

mit acht Prozent überbieten und den Materialverbrauch senken. Die Brigaden „30. Jahrestag“ und „Otto Grotewohl“ haben sich vorgenommen, den Anteil der Erzeugnisse „1. Wahl“ um 0,1 Prozent zu überbieten. Die Kollektive der Nähwerkerei verpflichteten sich, die Arbeitsproduktivität um vier Prozent über den Plan zu steigern und den Anteil „1. Wahl“ bei Auslegeware um 0,2 Prozent zu erhöhen.

Die Aussprachen in den Arbeitskollektiven zeigten aber auch deutlich: Wenn es gelingt, die Erfahrungen der Besten auf alle zu übertragen, dann können neue, umfangreiche Reserven für den weiteren Leistungsanstieg erschlossen werden. Die Kollektive in der Doppelteppichweberei überlegen nun, wie sie die Arbeitsfertigkeiten ihrer erfahrenen Weber noch zielstrebig den jungen Kollegen vermitteln können. Dazu wollen sie auch den Wettbewerb zwischen den Brigaden noch besser nutzen und eine Atmosphäre des gegenseitigen Wettstreits schaffen.

Der Anfang ist gemacht. Jetzt kommt es darauf an, diesen Weg kontinuierlich weiterzugehen, damit wirklich die Erfahrungen der Besten zur Norm aller werden. Damit wollen auch wir zur würdigen Vorbereitung des X. Parteitages beitragen.

Herbert Neudel
Parteisekretär im VEB Halbmond-Teppiche
Oelsnitz (Vogtland)

Sachlich beraten und klare Aufträge

~ Unser Maßstab ~



! Der VEB dkk
Scharfenstein
in der DDR £
Alleinhersteller

von Kühl- und Gefrierschränken. Seine Aufgabe besteht darin, die ständig wachsenden Ansprüche der Bürger unserer Republik und der ausländischen Kunden an Erzeugnissen der Kühl- und Gefriertechnik immer besser zu befriedigen. Deshalb sind die Wissenschaftler, Ingenieure, Neuerer und alle übrigen Werktätigen des Betriebes ununterbrochen bemüht, den Gebrauchswert der bereits in der Produktion befindlichen Erzeugnisse weiter zu erhöhen sowie neue, leistungsfähigere Kühl- und Gefrierschränke in die Produktion zu überführen.

So wurde zum Beispiel damit begonnen, eine neue Gefrierschrankreihe zu entwickeln und in die Produktion überzuleiten. Bei dem ersten dieser Reihe werden etwa pro Schrank 9,5 Kilogramm Material eingespart, der spezifische Energieverbrauch um fast ein Drittel gesenkt und

der Gebrauchswert um etwa 24 Prozent erhöht. Dieser Erfolg ist erstens mit darauf zurückzuführen, daß das Projekt von Anfang an unter Parteikontrolle stand und zweitens sich die Mehrzahl der Kommunisten unserer Grundorganisation an die Spitze ihrer Kollektive stellte. Ihr Beispiel bewirkte, daß die Werktätigen trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei der Schaffung der für diese Produktion notwendigen zusätzlichen Kapazitäten hervorragende Leistungen vollbrachten.

Ein dritter, nicht weniger wichtiger Aspekt für den Erfolg ist, daß die Genossen in ihren Kollektiven immer wieder sowohl die ökonomische Notwendigkeit als auch die politische Bedeutung der Entwicklung und Produktion neuer Erzeugnisse beharrlich erläuterten. Schließlich trugen viertens die ständigen und sachlichen Streitgespräche der Parteileitung mit verantwortlichen Leitern zum Erfolg bei.

Auch die regelmäßigen gemeinsamen Beratungen der Parteileitungen des Werkes Scharfenstein und des Werkes für Haushaltskühlschränke haben sich bestens bewährt. Dabei spielt der enge Kontakt der Parteisekretäre beider Werke eine wesentliche Rolle, um jeweils die nächsten gemeinsamen Schritte in der politischen Massenarbeit abstecken zu können. Die umfassende Information der Werktätigen durch die Leiter über den erreichten Stand der zu realisierenden Aufgaben hatte ebenfalls eine mobilisierende Wirkung. Dabei war die Betriebszeitung ein wichtiger Akteur. In jeder Ausgabe schätzten zum Beispiel die Objektleiter den Fortgang der Arbeiten ein.

Die Entwicklung und Überführung des neuen Gefrierschranks in die Produktion war nicht nur in der Betriebszeitung das beherrschende Thema, sondern in der politischen Führungstätigkeit der Grundorganisation überhaupt. Genossen, die zur Lösung dieser Aufgabe mit einem Parteauftrag betraut waren, berichteten regelmäßig über seine Erfüllung vor der Parteigruppe, vor der APO und zum Teil sogar vor der Parteileitung.

Auf Initiative der Parteileitung wurden unter Leitung verantwortlicher Wirtschaftsfunktionäre Arbeitsstäbe gebildet, so zum Beispiel für die Durchführung der Rekonstruktion der Produktionsstätten und für die Entwicklung des neuen Erzeugnisses. Aufgabe dieser Stäbe war es, ständig den Ablauf der Arbeiten zu kontrollieren und bei auftretenden Schwierigkeiten entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen bzw. selbst einzuleiten. Bereits in der Vorbereitung der neuen Produktion wurden 20 Neuerereverabreden mit den Werktätigen abgeschlossen.

Werner Haase
Parteisekretär im VEB dkk Scharfenstein